

PeerCampus-Workshop „Design Thinking und Innovation“

Konzeptverantwortliche: Haben Yohannes, Florian Dannhof, Simon Gloser (PeerTrainer/-innen) und Nora Ries (Projektmitarbeiterin)

Ziel: Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit mit der Kultur, Philosophie und der Denkhaltung des Design Thinking selbständig umzugehen und passende Fragestellungen auszuarbeiten, um unter Anwendung von DT- Methoden Probleme zu lösen.

In dem Workshop sollen folgende Punkte thematisiert werden

- eigene Erfahrungen mit Kreativität, Teamarbeit, Fehlerkultur, Freiheiten im Umgang mit Innovation
- Kommunikation in einem Team (horizontal / vertikal)
- Komplizierte und komplexe Probleme (Unterschied)
- Veränderung braucht Zeit
- DT-Mikrozyklus

Wofür?

- Erweiterung des eigenen Wissens
- Bessere Gestaltung von Gruppen Tutorien
- Professionalisierung der Tutorentätigkeit
- Effektivere Begleitung von Lernenden

Wie soll das vermittelt werden?

- Einführung in die Philosophie des Design Thinkings
- Methodenüberblick im Workshop
- Bedarfsorientiert und maßgeschneiderte Übungen um die Theorie praktisch anzuwenden und ein Abschluss Projekt

Ablaufplan:

Zeit	Inhalt (was?)	Ziel (warum?)	Methode (wie?)	Material	Kommentar
Ca. 3 Min.	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, PeerCampus vorstellen Vorstellung Agenda der Schulung (inkl. Pausenzeiten) 	Einstimmung	Vortrag	PowerPoint	
Ca. 20 Min.	Vorstellen der Personen (Name? Studium? Tutor/-in oder Mentor/-in für?)	Kennenlernen	Verbal	Lebendige Statistik Einteilung in Gruppen	DTG={1,2,3,4}
Ca. 20 Min.	„Mein persönliches Workshopziel ist...“ „Warm-up“ „Bisherige Erfahrungen?“	Erwartung an den Workshop formulieren	In zweier Teams zum ersten kennlernen	Flipchart / Rätzel	TN-Abhängig
Ca. 10 Min.	„Bisherige Erfahrungen?“	Workshop-Anpassung	Austausch von Erfahrungen	Fragerunde	TN-Abhängig
Ca. 15 Min	Einführung in DT	Kodex, was und wie ?	Präsentation	PowerPoint	Richtlinien
Ca. 20 Min	Kommunikation	Limit: individuelle und in der Gruppe	Präsentation	PowerPoint	Haltung, Gestik
Ca. 25 Min	Erster Teil die Theorie (DT- Philosophie Schwerpunkt (Denkhaltung und Innovation))	Input-Teil	Präsentation	PowerPoint	Kernaspekte von DT
Ca. 10 Min.	Kurzes Feedback fragen der TN zum ersten Teil	Wissenssicherung,	Gespräch in großer Runde	Moderation	TN-Abhängig
Ca. 5 Min.	Zweiter Teil – Die Praxis DT-Mikrozyklus	Wissenserweiterung	Vortrag/Diskussion Austausch von	Moderation	

			Erfahrungen und		
Ca. 5 Min.	Problemdefinition und Re-Definition (Verstehen)	Fragen formulieren im DT- Stiel	Vortrag (Input-Phase) Präsentation	PowerPoint	
Ca. 10 Min.	Übung	Praktische Anwendung des Theorieteils	Gruppenarbeit , Anleiten	Flipchart/Whiteboard	
Ca. 5 Min.	Need Feeding Synthese (Beobachten)	Identifikation von Bedürfnissen	Vortrag (Input-Phase) Präsentation	PowerPoint	
Ca. 10 Min.	Übung	Praktische Anwendung des Theorieteils	Gruppenarbeit , Anleiten	Flipchart/Whiteboard	
Ca. 5 Min.	Ideengenerierung (Ideen finden)	Ideen für Lösungen (Sammeln)	Vortrag (Input-Phase) Präsentation	PowerPoint	
Ca. 10 Min.	Übung	Praktische Anwendung des Theorieteils	Gruppenarbeit , Anleiten	Flipchart/Whiteboard	
Ca. 5 Min.	Prototyping (Prototyp Entwickeln)	Simulation der Lösung in form einer Physischen Darstellung	Vortrag (Input-Phase) Präsentation	PowerPoint	
Ca. 10 Min.	Übung	Praktische Anwendung des Theorieteils	Gruppenarbeit , Anleiten	Flipchart/Whiteboard	
Ca. 5 Min.	Testen	Feedback von Nutzern	Vortrag (Input-Phase) Präsentation	PowerPoint	

Ca. 10 Min.	Übung	Praktische Anwendung des Theorieteils	Gruppenarbeit , Anleiten	Flipchart/Whiteboard	
Ca. 90 Min	Projekt	Die Anwendung des gesamten DT-Zyklus	Eine Vorgegebene Fragestellung	Materialiste	
Support					
Support					
Ca. 40.Min	Präsentation	Vorstellung der Ergebnisse	TN-Abhängig	Flipchart, Whiteboard , Prototyp	
Ca. 10 Min.	Feedback	Evaluierung des Workshops- DT			